

# Präzise und vorhersagbar

## Softwaregesteuertes Schienensystem zur Zahnregulierung

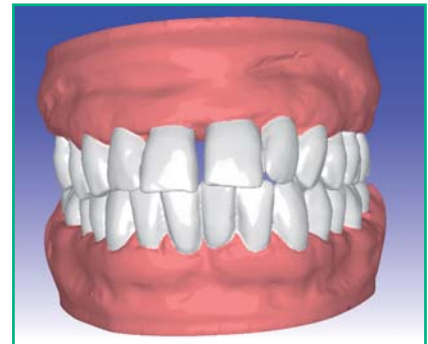
Das *In-Line*-Schienensystem des Rasteder KfO-Spezial-Labors (Rasteder) überzeugt laut Presseinformation bei der Regulierung von Zahnfehlstellungen bei Erwachsenen durch sehr genaue Korrekturschritte und vorhersagbare Ergebnisse.

Eine speziell entwickelte Software berechnet das Endergebnis der Korrektur präzise und stellt das Resultat der möglichen Zahnbogenregulierung sehr realistisch in einem Bild dar. So erhalten nach Herstellerangaben Behandler und Patient eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung von der späteren Zahnstellung.

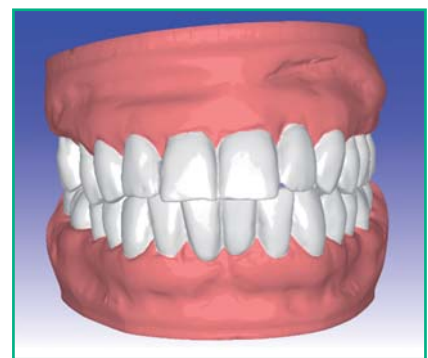
Die Rasteder arbeiten mit einer speziell für die Herstellung der *In-Line*-Schienen entwickelten Software. Diese berechnet die einzelnen Korrekturschritte bis auf ein zehntel

Millimeter genau und schlägt die entsprechende Anzahl der benötigten Schienen vor. Auch der weitere Herstellungsprozess verläuft digital und garantiert damit, dass die Schienensätze exakt nach den Berechnungen produziert werden, heißt es in der Pressemeldung.

Der Patient erhält somit Schienen, die einen optimalen Druck auf seine Zähne ausüben. Pro Schiene werden, so Rasteder, Zahnbewegungen bis zu 0,7 Millimetern erreicht. In den meisten Fällen könnte mit fünf bis sechs *In-Line*-Schienen das gewünschte Ergebnis erzielt werden. Die Hersteller nennen folgende Indikationen für das Schienensystem: Frontale Rotations- und Engstände, bukkale Nonokklusion, Ex- und Intrusion einzelner Zähne, Diastema und lückig protrudierte Fronten. ■



Ein Beispiel für die digitale Planung, Ausgangssituation in der Frontansicht



Die Endsituation in der Frontansicht